

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 27

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieferleben je eine ganze Woche aufstehen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Herrschafsfutcher
Ein militärfreier, solider
Mann, der beste Zeugnisse über lang-
jährige Dienstzeit in hier auweinen-
kann, sucht bleibende Stelle als

Haus- oder Gemeinschaftsrechtler.
Auskunft ertheilt Herr Neitisch.
Neuer, Neitisch St. Jakob, Augen-
füll.

Gesucht:

Zu einem Solothofer oder Privathause für
eine Tochter, die in der Führung des Hauses
wesens sich weiter ausbilden möchte, einen Platz,
wo ihr für sohohe Dienstleistung gefittetes
Familienleben und gebildeter Umgang in Theil
würde.

Öfferten sub O 185 Z befördert die An-
noncen-Expedition Orell Füssli & Co. in
Zürich. [185]

Gesucht

ein junger, tüchtiger
Couffeurhilfe
für die Ostschweiz. Eintritt innerst 14 Tagen.
Öfferten sub Chiffre R. W. 224 an Orell
Füssli & Co. in Zürich. [224]

Offene Oberaufseherstelle
in einer Spinnerei in der Ostschweiz in ca.
zehntausend Spindeln. Anmelungen mit Ab-
joritaten von Zeugnissen und Angaben über
Alter &c. begleitet, belohnt sub Chiffre O 225
Z. die Annoncen-Expedition von Orell Füssli
& Co. in Zürich. [225]

Dachpappen, Dachlack, Holz-
cement etc. liefert
billigst R. Bauerl, Aussersihl-Zürich.
Vertreter gesucht. [O. II. 2176]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung
3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Königstraße 55 B. [1888]

Feine Tafelkäse:
Aechten
Fromage de Roquefort,
Fromage de Brie,
Edamerkäse,
Genfer
Gaußkäschchen,
sowie ächte Mainzer
Handkäse,
vorzüglichen alten
Parmesankäse
empfiehlt [1847]
C. Eggerling
7 Münsterstrasse 7, Zürich.

Sicherheits-Zündhölzer,

welche nach Bundesgesetz vom 23. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,

ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglimmend.

Das beste Zündholz dieser Art

ist billiger und ebenso gut, als die acht Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.

Dépôts bei

C. Eggerling, Münsterstrasse Nr. 7, Zürich.

Für Hotels, Wirths und Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen laut Original-Preis-Courant. [9001]

Bahnhofstrasse — ZÜRICH — am Bahnhof.

Wanner's Hôtel garni,

neu eröffnet, an schönster Lage, comfortabel eingerichtet. Zimmer von Fr. 1. 50 an. Vorzügliche Betten.

Portier am Bahnhof. [897]

Restauration im Parterre. — Offenes deutsches Bier.

Es empfehlen sich bestens die Besitzer H. Wanner & Sohn.

Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.
Beliebter Ausflugsplatz für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine.
Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftessen
auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue
gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg. — Grosses
Parkgelände. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

H. Morf.

Briefkasten der Redaktion.



P. i. L. Sie wundern sich darüber, dass unser Bundesrat anlässlich des Attentates auf den Kaiser von Russland so rasch mit einem Beileidsschreiben zur Hand war und nun bei dem Falle Garfield gar nichts von sich hören lässt. Sie sind wirklich naiv! Wissen Sie nicht, dass Garfield ein Republikaner ist — was braucht da — Ergebenheit. — Peter. Soll bestens besorgt werden. Gruss. — Lerche. Auf die versprochenen Neugkeiten wären wir wirklich sehr gespannt; doch allem Anschein nach kommen sie mit grauen Haaren an. — F. S. i. Z. Wir müssen auch diesmal dankend ablehnen, da der behandelte Stoff nicht für unser Blatt passt. — U. i. K. „Gesucht ein tüchtiger Hausknecht, welcher auch der Köchin zur Hand gehen muss.“ Beneidenswerthe „Exp. d. Bl.“, welche hierüber alle wünschbare Auskunft ertheilen kann. — A. J. i. Cal. M. Tropische Hitze und Gewitter, aber grosse Hoffnungen auf ein gutes Jahr und geistigen Kometenwein. — Spatz. Besten Dank; er wird mit dem Aufzug auch fliegen werden. — L. i. P. Voraussetzungen, die jeden Grundes entbehren. — Till. Der Arbeit viel, verderbt das Spiel; und ander Treiben das Briefe schreiben; doch vergiss nicht, was man verspricht. — P. i. Münch. Der Entschluss zur Reise ist gefasst; halten Sie sich auf den Ueberfall bereit, er wird stürmisch werden. Dank für die freundlichen Zeilen. — R. i. Bl. Der F. A. bringt folgende Anzeige: „Da die Gemeinde einen neuen Zuchttier braucht, werden alle stimmfähigen Einwohner auf nächsten Sonntag zu einer Gemeindeversammlung in's Schulhaus eingeladen. Der Gemeindrath.“ Wir sind begierig auf das Wahlresultat. — N. N. Wenden Sie sich an Ihren Kamifener. — T. H. Zu heikler Natur. Sie sind gewiss sehr fromm. — Touristenzung i. Wien. Mit Vergnügen entsprochen. — Drei Freunde. Es muss auch solche Käufe geben. — J. i. A. Gewiss ist dieses Vorgehen zu verbürtigen; was hat aber damit das Persönliche zu thun. — X. Wer ist X. Lesen Sie die letzte Zeile unsers Briefkastens nie? — C. G. Kurzfutter? Gewiss, aber nur gutes. — Komet. Sie scheinen wirklich selbst ein solcher Flatterstern zu sein; glückliche Auffahrt. — O. i. Z. Ja, der Kampf kann heiss werden; doch wird unter der Hand stark für Abkühlung gesorgt. Ob die Versprechungen seriöser Natur sind, lässt sich zweifeln. — S. A. Nein, wenn Sie sich nicht lächerlich machen wollen. — R. J. i. Cass. Geben Sie Ihre Bestellung bei der Post auf; das ist für Sie und uns bequem. — W. N. i. U. Ganz nach Belieben. — A. M. i. Z. Wir kennen diesen Witz schon lange Jahre und dürften ihm auch wohl sonst nicht bringen. Gruss. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Schwertkeller in Zürich.

In alterthümlicher Einrichtung.

Neu ausgestattet.

Feine Bedienung in altdtischer Tracht des 13. bis 16. Jahrhunderts.
Reale Land- und Flaschenweine.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich ergebenst

A. Wydler.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephanias Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a./M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg, ZÜRICH.

[804]

Das ächte Pilsener Bier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus Pilsen, gegründet 1842,

für dessen Reinheit garantirt wird, kommt zum Ausschank im

Café Weisshaar, Steingasse, Zürich.

Café Wanner, Bahnhofstrasse, „

und empfiehlt solches auch in Flaschen das **Allein-Dépôt** für Zürich.

R. Duttweiler & Cie.

Eisgasse, Aussersihl, Zürich.

[802]

Höning
Centrallokal 25, Främmüntzergasse

Erprobte! Erprobte!

Hühneraugen-Bürste
entfernt ohne allen Schmerz durch Reibung
der Hornhaut, ohne vorheriges Baden, selbst
veraltete Hühneraugen
ohne Schmerz und Gefahr. [899]

Erprobte! Erprobte!

200 Stück

feine kleine
Bremer - Cigarren

versendet franco gegen Nach-
nahme von 10 M. — Fr. 12.50.

Rud. Mentel,
8851 Cig.-Fabr. Bremen.

Im Verlage von Orell Füssli
& Co. in Zürich erscheint seit
October 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und
Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost,
Vorsteher des Waisenhauses in
Wildhaus und E. Imhof, Seminar-
lehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.
Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr.,
Inserat-Gebühr per gespannte Zeile oder deren Raum 20 Cts.

**Probenummern werden
gratis und franko geliefert.**

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.

in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865
Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona.
1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Auswanderer nach Amerika [891]
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempelte solide Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

ZÜRICH.

HOTEL CONCORDIA

n der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
Lamprecht-Weber.

WEINBERGER & GOLDBAUM

Zürich — 21 Marktgasse zur Treu 21 — Zürich.

Grösste Auswahl.



Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

[801]

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft
889 von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.